

LITURGISCHER KALENDER JÄNNER 2020:

- 01.01. **HOCHFEST DER GOTTESGEBÄRERIN MARIA, NEUJAHR**
10:00 Hochamt, Prozession zum Prager Jesuskind
- 02.01. Heilige Basilius und Gregor von Nazianz
- 03.01. Heiligster Name Jesu
- 05.01. 2. Sonntag nach Weihnachten
- 06.01. **ERSCHEINUNG DES HERRN**
10:00 Festhochamt
- 08.01. Heiliger Severin
- 12.01. **TAUFE DES HERRN**,
Ende der Weihnachtszeit
- 17.01. Heiliger Antonius der Große
- 19.01. 2. Sonntag im Jahreskreis
- 20.01. Heilige Fabian und Sebastian, Märtyrer
- 21.01. Heilige Agnes, Erzmärtyrerin in Rom
- 24.01. Heiliger Franz von Sales, Bischof von Genf
- 25.01. **BEKEHRUNG DES APOSTELS PAULUS**
- 26.01. 3. Sonntag im Jahreskreis
- 28.01. Heiliger Thomas von Aquin, Kirchenlehrer
- 31.01. Heiliger Johannes Bosco

GOTTESDIENSTE DER PFARRE SEMMERING

Sonn- und Feiertage: 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst
18:00 Uhr Vorabendmesse

Werktage: Dienstag, Freitag: 16:00 Uhr

KANZLEISTUNDEN

Montag – Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr
Sprechstunden P. Nikolaus:
jeden Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

BEICHTGELEGENHEIT

vor und nach den Gottesdiensten und
auf persönliche Vereinbarung

GOTTESDIENSTE IN DER WALLFAHRTSKIRCHE MARIA SCHUTZ

Sonntage: 8:00, 9:30, 11:00 Uhr
15:00 Uhr Segen

Werktage: 9:30 Uhr

Traditionelles Räuchern

Räuchern ist eine jahrtausende alte Tradition, welche in allen Kulturen auf allen Kontinenten praktiziert wurde und noch wird. Der Zugang zum Räuchern ist aber unterschiedlich und es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten zu Räuchern. Die vier bekanntesten sind das Räuchern mit Räucherkohle, mit Räuchersieb oder Räucherplatte, Räucherstäbchen sowie das Räuchern mit Räucherbündel, wobei ein Bündel getrockneter Kräuter (vor allem weißer Salbei) angezündet und gleich wieder ausgewedelt. Das verglimmende Kraut entfaltet einen starken Rauch.

Grundsätzlich möchte man mit dem traditionellen Räuchern Orte, Menschen oder Gegenstände segnen oder Harmonie verbreiten oder eine Verbindung zur geistigen übersinnlichen Welt herstellen. Der Einsatz von heimischen Blüten, Kräutern, Harzen und Weihrauch bringt auch gesundheitliche Vorteile.

Alles loslassen, mit der Vergangenheit abschließen, Neues annehmen und positive Energie entwickeln. Das lässt sich besonders mit dem Räuchern in den Tagen zwischen dem 25. Dezember und 6. Jänner, die Zeit der Rau(ch)nächte, verbinden.

IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
P. Nikolaus Seitz CP,
Pfarramt 2680 Semmering; Tel. 02664/2239
www.pfarre-semmering.at
Spendenkonto: RAIBA NÖ-SÜD ALPIN
IBAN: AT23 3219 5000 0050 2609
BIC: RLNWATWWASP
Layout & Satz: holzhacker.at | 7512 Kohfidisch

GRÜß



GOTT!

Pfarrbrief

Jahrgang 61

Dezember 2019 / Jänner 2020

Seht, die Jungfrau wird
ein Kind empfangen, einen
Sohn wird sie gebären, und
man wird ihm den Namen
Immanuel geben, das heißt
übersetzt: Gott ist mit uns.

Mt 1,23

Jes 7,14



LITURGISCHER KALENDER DEZEMBER 2019

- 01.12. **1. Adventsonntag**
03.12. Heiliger Franz Xaver, Missionar in Indien
04.12. Heilige Erzmärtyrerin Barbara
06.12. Heiliger Nikolaus von Myra, Wundertäter
6:30 RORATEAMT
07.12. Heiliger Ambrosius, Erzbischof von Mailand
08.12. **HOCHFEST DER UNBEFLECKT EMPFANGENEN GOTTESMUTTER**
12.12. Unsere Liebe Frau in Guadalupe
13.12. Heilige Luzia, Märtyrerin und heilige Otilie, Äbtissin
6:30 RORATEAMT
14.12. Heiliger Johannes vom Kreuz, Mystiker
15.12. **3. Adventsonntag**
20.12. 6:30 RORATEAMT
22.12. **4. Adventsonntag**
24.12. Heiliger Abend
16:00 Andacht in der Kirche
Beginn der **WEIHNACHTLICHEN FESTZEIT:**
23:00 **CHRISTMETTE**
25.12. **HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN**, Beginn der Weihnachtsoktav
10:00 Festhochamt
26.12. **HEILIGER ERZMÄRTYRER STEPHANUS**
10:00 Festhochamt
27.12. Heiliger Johannes der Evangelist
28.12. Unschuldige Kinder
29.12. **HEILIGE FAMILIE, Pfarrpatrozinium**
31.12. Heiliger Silvester, römischer Papst,
17:00 Jahresschluss: Hl. Messe und eucharistischer Segen

GOTTESDIENSTE DER PFARRE SEMMERING

Sonn- und Feiertage: 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst
18:00 Uhr Vorabendmesse
Werktag: Dienstag, Freitag: 16:00 Uhr

PFARRNACHRICHTEN:



Am 23. November wurde Marlon ENGELSCHALL im Taufsakrament zum Kind Gottes. Möge er wachsen und gedeihen in der Gnade Gottes!



Frau Wilhelmine MLINAR ist im 92. Lebensjahr verstorben. Als langjährige Bibliothekarin und Pfarrmitarbeiterin gilt ihr unser tiefes Vergelt's Gott und liebes Gedenken! RIP

Frau Ingeborg RINNER, eine Wiener Poetin, hat viele Jahre im Advent Benefizlesungen in und für unsere Kirche veranstaltet. Nun ist sie im Juli 2019 verstorben. Wir empfehlen sie in Dankbarkeit der Gnade Gottes.

ADVENTMARKT

Am 8. Dezember, dem traditionellen Tag unseres Adventmarktes erlauben wir uns wieder herzlichst einzuladen. Von 11 bis 17 Uhr sind die Türen geöffnet. Um 15 Uhr wird wieder ein wenig musiziert und gelesen.

STERNSINGERAKTION

Unsere Buben und Mädchen tragen die Frohbotschaft in die Wohnungen unserer Pfarre und zwar am 3. und 4. Jänner. Wir bitten um die Unterstützung ihrer Aktion!

Liebe Mitglieder unserer Pfarrfamilie, liebe Gäste,

am 14. November haben wir die Firmvorbereitung unserer sechs Buben und Mädchen begonnen. Ich habe sie gefragt, wie sie ihren „religiösen Grundwasserspiegel“ benennen wollen: Hoch, normal oder niedrig.

Bis auf einen Buben haben alle mit „normal“ geantwortet. Der eine meinte, sein Grundwasserspiegel sei eher niedrig. Das war eine Antwort, die auf ein ehrliches Nachdenken hindeutete. Wir werden natürlich in den folgenden Stunden dem nachgehen, was unter „normal“ zu verstehen ist.

Ihnen, die sie diese Zeilen lesen, möchte ich am Beginn des Advent diese Frage ebenfalls ans Herz legen: Wie steht das bei mir? Spüre ich in meinem persönlichen Leben Religiosität? Kenne ich Menschen, die ich als Vorbild bezeichnen möchte im spirituell – geistlichen Leben? Trage ich etwas dazu bei, dass in meiner Pfarre ein Miteinander zu erleben ist oder stehe ich eher gleichgültig bis uninteressiert am Rand?

Der Advent und die weihnachtliche Zeit ist für immer mehr Menschen ein vom Konsum besetzter Raum geworden. Christlicher Geist ist kaum mehr spürbar. Geht es mir dabei wirklich gut?

Ist das Christkind nur noch etwas für kleine Kinder? Weiß ich noch, dass es die Geburt unseres Erlösers Jesus Christus ist, die als Weihnachten am 25. Dezember im Kalender steht?

Für mich als Seelsorger ist es ein bedrückendes Wissen, dass die meisten Kinder unserer Pfarre in der Zeit um Weihnachten kaum die Kirche besuchen bzw. die Krippe gesehen haben. Wo soll da ein Grundwasserspiegel sein, der unsere Seele erreichen und dieselbe sättigen soll?

Nicht nur ich als Seel - Sorger sondern ein jeder muss sich um seine Seele, das Geschenk der Unsterblichkeit sorgen. Advent und Weihnachten ohne Inhalt können unmöglich das entfalten, was wir im Lied „O du fröhliche, o du selige gnadenbringende Weihnachtszeit“ bejubeln!

Dieses alte Weihnachtslied singen wir jedes Jahr als erstes am Heiligen Abend am Schluss der Andacht in der Kirche. Wir erbitten die Weihnachtsgnade, die in keinem Kaufhaus der Welt gekauft werden kann. Das ist auch wieder so ein Wort – Gnade – das der Grundwasserspiegel der Seele kennt. Überprüfen Sie in den kommenden Tagen und Wochen doch ihre seelische Befindlichkeit. Verzagen Sie nicht, wenn eine Ausgetrocknetheit festgestellt wird. Jederzeit wird die Bitte von Seiten Gottes erfüllt, die im Gebet „der Engel des Herrn“ gesprochen wird. Wir bitten dich o Herr, gieße deine Gnade in unsere Herzen ein! Das ist der einzige Weg zu einem frohem und glückseligen Herzen, das Weihnachten in seinem Geheimnis begreift und erfasst.

Darf ich wieder einladen, neu zu beginnen mit einem christlichen aktiven Leben? Damit beschenken Sie sich und andere.

Ich wünsche Ihnen von Herzen gnadenvolle Tage und ein von Gott getragenes Neues Jahr 2020!

Herzlich grüßt und segnet Sie

Mr p. nikolaus